

Sicherheitspolitik

Zur sicherheitspolitischen Lage der Schweiz

RR Dr. Ruedi Jeker

Obschon sich Schweizerinnen und Schweizer sicher fühlen, sind die aktuellen Risiken



und Gefahren nicht zu unterschätzen. Der Autor erwähnt als wichtige Bedrohungsbereiche

Terrorismus und gewalttätiger Extremismus, die alltägliche Kriminalität, mögliche Umweltkatastrophen, die Verkehrssicherheit sowie die allgemeinen gesellschaftlichen Risiken. Die Sicherheit gewährleisten staatliche Institutionen wie Polizei, Armee und Bevölkerungsschutz, ein stabiles politisches System, aber auch seriöse private Sicherheitsunternehmen.

8

Terrorismus

Bioterror

Hans-Ulrich Helfer

Terroristen sind grundsätzlich in der Lage einen atomaren



(Dirty Bomb), biologischen (Anthrax) oder chemischen Anschlag (Sarin) auszuführen. Was ist unter Bioterror zu verstehen? Wie will sich die Schweiz darauf vorbereiten?

14



Gästekomfort mit kontaktloser LEGIC Smart Card Technologie. Im Bild kontaktloses Bezahlen in Restaurants- und Freizeitgebieten mit der Funkbonnierlösung von ORDERMAN. Siehe <http://www.legic.com>

Ratgeber

Brandschutz aus Sicht des Errichters

Rolf Möckli

In der Praxis wird zwischen dem baulichen, dem technischen und dem organisatorischen Brandschutz unterschieden. Diese drei Segmente müssen immer als Ganzes beurteilt werden. Wie gross der Anteil der Segmente am Ganzen ist, ist verschieden und kann sehr stark variieren. Auf jeden Fall ist aber eine Planung durch Fachleute notwendig.



17

Korruption

Corruption Perceptions Index (CPI) 2005

Transparency International (TI), die sich als führende



Nichtregierungsorganisation weltweit der Bekämpfung der Korruption widmet, veröffentlicht den Corruption Perceptions Index 2005 (CPI).

19

Internetsicherheit

Sicheres Online-Banking

Ascan U. Helfer
Das seit Jahren etablierte und von vielen Usern geschätzte Onli-

ne-Banking hat etliche Vorteile, aber



auch einige gefährliche Nachteile, die alle unter dem Begriff Sicherheitsrisiken zusammengefasst werden können. Im Beitrag verschiedene Richtlinien und wichtige Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit im e-Banking.

23

Krisenherde

Kontingentswechsel der Swisscoy im Kosovo

Dominik I. Kamber

Im Rahmen einer feierlichen Fahnenübergabe hat das 13. Swisscoy Kontingent am 6. Oktober offiziell seinen Dienst im Camp «Casablanca» in Suva Reka, Kosovo, angetreten. Der neue Verband, der dem Österreichischen Kontingent AUCON unterstellt ist, gehören insgesamt 196 Soldatinnen und Soldaten an, die während 6 Monaten diverse Aufgaben sowohl im Camp als auch im Einsatzraum erfüllen werden.



25

In diesem Heft sind folgende Firmen erwähnt

Adasoft AG	4, 21, 27	John Lay Electronics AG	27	Swissphone Wireless AG	10
Atelier Marcel Hohl	27, 31	Kaba AG	21	Trigress Elektro AG	Beilage
BB Heli AG	7, 27	Kaba Holding AG	2, 16	Tyco Integrated Systems AG	27
BDS AG	27, 31	Kläy & Co. AG	6, 25	Waldis Tresore GmbH	12, 21, 27
BDS Safety Management AG	27	MediaSec AG	7, 27	Zimmermann Security	27
Belfor (Suisse) AG	27	Robert Rieffel AG	27	Züblin - Firesafe AG	20, 22, 27
BST Sicherheitstechnik AG	1, 17, 27	RWD Schlatter	15		
Certas AG	20, 22	S. Keller AG	27		
Dianit AG	18, 27	Schneebeli Metallbau AG	4, 7, 27		
DOM AG	19, 27	Securitas Gruppe	6		
ESS AG	20	Securiton AG	12, 27		
Gunnebo Hammer AG	27	Siemens Schweiz AG	24, 32		

Rubriken

Editorial	3
Ticker	6
Preisrätsel	16
Ratgeber	17
Admin-News	18
www.wertschutz.ch	20
Adressenverzeichnis	27
Termine	30
Impressum	30